



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Springe, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	28 575	100,0	13 803	14 772
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 002	3,5	475	527
5 - 9	1 199	4,2	615	584
10 - 14	1 542	5,4	775	767
15 - 19	1 475	5,2	718	757
20 - 24	1 234	4,3	655	579
25 - 29	1 254	4,4	634	620
30 - 34	1 329	4,7	641	688
35 - 39	1 503	5,3	706	797
40 - 44	2 260	7,9	1 136	1 124
45 - 49	2 569	9,0	1 298	1 271
50 - 54	2 354	8,2	1 246	1 108
55 - 59	1 994	7,0	1 005	989
60 - 64	1 708	6,0	791	917
65 - 69	1 672	5,9	802	870
70 - 74	2 189	7,7	1 025	1 164
75 - 79	1 460	5,1	656	804
80 - 84	1 042	3,6	417	625
85 - 89	569	2,0	153	416
90 und älter	220	0,8	55	165
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	572	2,0	277	295
3 - 5	658	2,3	300	358
6 - 9	971	3,4	513	458
10 - 15	1 835	6,4	900	935
16 - 18	891	3,1	455	436
19 - 24	1 525	5,3	793	732
25 - 39	4 086	14,3	1 981	2 105
40 - 59	9 177	32,1	4 685	4 492
60 - 66	2 244	7,9	1 050	1 194
67 - 74	3 325	11,6	1 568	1 757
75 und älter	3 291	11,5	1 281	2 010
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 047	35,2	5 381	4 666
Verheiratet	14 306	50,1	7 185	7 121
Verwitwet	2 413	8,4	438	1 975
Geschieden	1 791	6,3	795	996
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	(4)	14
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 393	95,9	13 241	14 152
Bosnien und Herzegowina	42	0,1	21	21
Griechenland	31	0,1	21	10
Italien	82	0,3	(46)	36
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	54	0,2	28	26
Niederlande	15	0,1	3	12
Österreich	21	0,1	(18)	3
Polen	151	0,5	(75)	76
Rumänien	10	0,0	10	-
Russische Föderation	41	0,1	10	31
Türkei	161	0,6	76	85
Ukraine	12	0,0	-	12
Sonstige	553	1,9	251	302
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 190	11,2	1 460	1 730
Evangelische Kirche	16 610	58,5	7 540	9 070
Evangelische Freikirchen	170	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	820	2,9	370	440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	26,3	4 210	3 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 750	51,9	7 690	7 050
Erwerbstätige	14 120	49,7	7 330	6 790
Erwerbslose	630	2,2	370	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,9	350	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 640	48,1	6 000	7 640
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	12,8	1 790	1 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 250	25,5	3 170	4 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,0	560	570
Hausfrauen und Hausmänner	740	2,6	/	710
Sonstige	870	3,1	440	430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 000	77,9	5 470	5 530
Beamte/-innen	1 060	7,5	600	450
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,9	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 160	8,2	740	420
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	740	5,4	550	/
Akademische Berufe	2 300	16,6	1 180	1 120
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 980	21,5	1 470	1 510
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 920	13,9	620	1 300
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	16,6	1 030	1 270
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	2,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	10,2	1 240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	4,4	510	/
Hilfsarbeitskräfte	1 200	8,6	390	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 780	19,7	2 100	680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	13,5	1 380	(530)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	160	/
Baugewerbe	690	4,9	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	24,8	1 900	1 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 350	16,6	1 110	1 240
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 160	8,2	790	(370)
Sonstige Dienstleistungen	7 430	52,6	3 040	4 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	5,0	390	(320)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	12,2	870	850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,0	730	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	26,5	1 050	2 690
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 060	29,7	620	440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	51,3	750	1 080
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,0	/	350
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	7,1	790	970
Ohne Schulabschluss	1 130	4,6	500	630
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,5	/	340
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 240	33,4	4 000	4 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 080	32,7	3 460	4 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 410	30,0	3 130	4 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,7	/	350
Fachhochschulreife	2 020	8,2	1 230	790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	18,6	2 440	2 160
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 820	27,6	2 620	4 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 270	45,6	5 760	5 510
Fachschulabschluss	2 710	11,0	1 200	1 510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	6,7	1 080	570
Hochschulabschluss	1 690	6,8	1 040	650
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 060	88,3	12 200	12 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 320	11,7	1 500	1 830
Ausländer/-innen	1 160	4,1	510	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	2,7	330	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,4	/	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	7,6	990	1 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,7	650	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,9	340	500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,1	130	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	280	8,5	/	150
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	800	24,2	330	480
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	290	8,7	140	150
Türkei	290	8,8	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 070	32,2	490	580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,1	/	190
1990 - 1999	670	31,7	300	360
2000 - 2011	530	25,4	210	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	8,7	/	200
5 - 9 Jahre	560	16,8	250	310
10 - 14 Jahre	580	17,5	230	350
15 - 19 Jahre	370	11,1	140	220
20 und mehr Jahre	1 380	41,6	710	680
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	28 575	100,0	27 393	1 182	413	462	269	38
Geschlecht								
Männlich	13 803	48,3	13 241	562	213	209	120	20
Weiblich	14 772	51,7	14 152	620	200	253	149	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 002	3,5	980	22	9	6	7	-
5 - 9	1 199	4,2	1 159	40	7	12	9	12
10 - 14	1 542	5,4	1 482	60	15	31	10	4
15 - 19	1 475	5,2	1 433	42	3	20	16	3
20 - 24	1 234	4,3	1 158	76	21	30	19	6
25 - 29	1 254	4,4	1 153	(101)	(24)	42	29	6
30 - 34	1 329	4,7	1 192	(137)	49	45	36	7
35 - 39	1 503	5,3	1 370	133	60	(40)	33	-
40 - 44	2 260	7,9	2 148	112	(47)	(36)	(29)	-
45 - 49	2 569	9,0	2 477	92	28	(46)	(18)	-
50 - 54	2 354	8,2	2 277	(77)	38	27	12	-
55 - 59	1 994	7,0	1 900	(94)	45	25	(24)	-
60 - 64	1 708	6,0	1 627	(81)	21	(45)	15	-
65 - 69	1 672	5,9	1 623	49	21	22	6	-
70 - 74	2 189	7,7	2 157	32	10	22	-	-
75 - 79	1 460	5,1	1 444	16	(3)	13	-	-
80 - 84	1 042	3,6	1 033	9	3	-	6	-
85 - 89	569	2,0	560	9	9	-	-	-
90 und älter	220	0,8	220	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	572	2,0	559	13	3	3	7	-
3 - 5	658	2,3	643	15	6	6	3	-
6 - 9	971	3,4	937	34	7	9	6	12
10 - 15	1 835	6,4	1 768	67	15	35	13	4
16 - 18	891	3,1	868	23	3	13	4	3
19 - 24	1 525	5,3	1 437	(88)	21	33	28	6
25 - 39	4 086	14,3	3 715	371	(133)	127	98	13
40 - 59	9 177	32,1	8 802	375	158	134	83	-
60 - 66	2 244	7,9	2 136	108	33	57	18	-
67 - 74	3 325	11,6	3 271	(54)	19	32	3	-
75 und älter	3 291	11,5	3 257	34	15	13	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 047	35,2	9 666	381	122	135	93	(31)
Verheiratet	14 306	50,1	13 602	704	246	293	(158)	7
Verwitwet	2 413	8,4	2 380	33	(6)	18	9	-
Geschieden	1 791	6,3	1 730	61	36	16	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	(15)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 190	11,2	2 940	240	190	/	/	/
Evangelische Kirche	16 610	58,5	16 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	170	0,6	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	2,9	520	290	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	26,3	7 050	420	/	190	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 750	51,9	14 170	580	200	220	150	/
Erwerbstätige	14 120	49,7	13 610	500	(180)	(180)	/	/
Erwerbslose	630	2,2	550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,9	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 640	48,1	13 060	580	270	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	12,8	3 390	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 250	25,5	7 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,0	1 090	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	2,6	610	/	/	/	/	/
Sonstige	870	3,1	790	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 000	77,9	10 590	420	(170)	(170)	80	/
Beamte/-innen	1 060	7,5	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,9	680	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 160	8,2	1 110	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	740	5,4	740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,6	2 240	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 980	21,5	2 920	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 920	13,9	1 890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	16,6	2 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	2,7	360	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	10,2	1 340	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	4,4	580	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 200	8,6	1 070	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,8	390	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 780	19,7	2 620	160	40	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	13,5	1 820	90	30	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	4,9	610	/	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	24,8	3 370	(140)	/	50	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 350	16,6	2 240	(100)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 160	8,2	1 130	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 430	52,6	7 240	(200)	/	70	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	5,0	710	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	12,2	1 640	(90)	20	(50)	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,0	1 260	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	26,5	3 630	110	/	20	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 060	29,7	970	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	51,3	1 680	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,0	660	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	7,1	1 470	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	4,6	870	260	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,5	600	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 240	33,4	8 020	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 080	32,7	7 860	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 410	30,0	7 200	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,7	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 020	8,2	1 980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	18,6	4 460	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 820	27,6	6 310	510	230	140	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 270	45,6	11 010	260	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 710	11,0	2 630	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	6,7	1 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	6,8	1 660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 060	88,3	25 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 320	11,7	2 150	1 170	520	330	260	/
Ausländer/-innen	1 160	4,1	/	1 160	520	330	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	2,7	/	780	290	250	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,4	/	390	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	7,6	2 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,7	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,9	830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,1	320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	1,8	510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	8,5	270	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	24,2	650	160	160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	8,7	250	/	/	/	/	/
Türkei	290	8,8	/	160	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	32,2	650	420	/	/	250	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,1	270	/	/	/	/	/
1990 - 1999	670	31,7	410	250	/	/	/	/
2000 - 2011	530	25,4	250	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	8,7	210	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	16,8	340	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	17,5	290	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	11,1	240	120	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	41,6	940	440	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 575	100,0	4 621	3 085	7 661	6 056	7 152
Geschlecht							
Männlich	13 803	48,3	2 286	1 586	3 781	3 042	3 108
Weiblich	14 772	51,7	2 335	1 499	3 880	3 014	4 044
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 047	35,2	4 621	2 673	1 926	551	276
Verheiratet	14 306	50,1	-	396	5 012	4 509	4 389
Verwitwet	2 413	8,4	-	-	(31)	277	2 105
Geschieden	1 791	6,3	-	16	681	712	382
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	-	-	11	7	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 393	95,9	4 469	2 896	7 187	5 804	7 037
Bosnien und Herzegowina	42	0,1	9	-	9	(21)	3
Griechenland	31	0,1	4	-	13	7	7
Italien	82	0,3	9	-	33	28	12
Kasachstan	9	0,0	-	3	6	-	-
Kroatien	54	0,2	-	-	(16)	(15)	23
Niederlande	15	0,1	-	-	3	6	6
Österreich	21	0,1	3	-	9	9	-
Polen	151	0,5	15	35	74	27	-
Rumänien	10	0,0	-	4	3	3	-
Russische Föderation	41	0,1	3	13	(9)	16	-
Türkei	161	0,6	26	35	60	24	16
Ukraine	12	0,0	-	3	9	-	-
Sonstige	553	1,9	83	96	230	96	48
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 190	11,2	390	320	810	670	1 010
Evangelische Kirche	16 610	58,5	2 920	1 890	4 030	3 080	4 700
Evangelische Freikirchen	170	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	2,9	250	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	26,3	930	820	2 430	2 040	1 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 750	51,9	/	2 420	6 910	4 580	690
Erwerbstätige	14 120	49,7	/	2 210	6 660	4 410	680
Erwerbslose	630	2,2	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,9	/	/	240	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 640	48,1	4 390	720	670	1 410	6 440
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	12,8	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 250	25,5	/	/	/	810	6 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,0	710	430	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	2,6	/	/	290	330	/
Sonstige	870	3,1	/	/	260	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 000	77,9	/	2 010	5 320	3 260	290
Beamte/-innen	1 060	7,5	/	(100)	470	480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 160	8,2	/	/	520	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	740	5,4	/	/	430	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,6	/	/	1 020	900	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 980	21,5	/	440	1 460	980	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 920	13,9	/	300	1 030	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	16,6	/	440	1 110	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	10,2	/	290	650	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	4,4	/	/	320	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 200	8,6	/	/	400	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 780	19,7	/	410	1 460	800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	13,5	/	250	1 000	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	/	/	80	(60)	/
Baugewerbe	690	4,9	/	140	380	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	24,8	/	590	1 700	900	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 350	16,6	/	480	1 080	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 160	8,2	/	/	620	300	/
Sonstige Dienstleistungen	7 430	52,6	/	1 130	3 360	2 600	340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	5,0	/	110	360	230	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	12,2	/	290	820	(460)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,0	/	(140)	560	520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	26,5	/	590	1 630	1 380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 060	29,7	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	51,3	1 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,0	/	400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	7,1	560	/	300	240	440
Ohne Schulabschluss	1 130	4,6	/	/	300	240	440
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,5	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 240	33,4	/	380	1 470	2 090	4 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 080	32,7	/	1 570	3 130	1 710	1 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 410	30,0	/	1 170	3 130	1 710	1 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,7	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 020	8,2	/	/	810	680	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	18,6	/	800	1 860	1 230	720

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 820	27,6	900	1 690	1 180	840	2 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 270	45,6	/	950	3 820	3 040	3 450
Fachschulabschluss	2 710	11,0	/	/	1 120	690	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	6,7	/	/	600	600	400
Hochschulabschluss	1 690	6,8	/	/	570	640	360
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 060	88,3	3 760	2 590	6 570	5 350	6 790
Personen mit Migrationshintergrund	3 320	11,7	820	510	1 000	600	390
Ausländer/-innen	1 160	4,1	280	180	480	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	2,7	/	/	410	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,4	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	7,6	550	330	520	460	300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,7	/	180	410	420	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,9	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,1	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	24,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	8,7	/	/	/	/	/
Türkei	290	8,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	32,2	310	180	300	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	670	31,7	/	/	280	220	/
2000 - 2011	530	25,4	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	8,7	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	16,8	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	17,5	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	11,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	41,6	/	260	480	350	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 575	100,0	10 047	14 324	2 413	1 791	-
Geschlecht							
Männlich	13 803	48,3	5 381	7 189	438	795	-
Weiblich	14 772	51,7	4 666	7 135	1 975	996	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 002	3,5	1 002	-	-	-	-
5 - 9	1 199	4,2	1 199	-	-	-	-
10 - 14	1 542	5,4	1 542	-	-	-	-
15 - 19	1 475	5,2	1 475	-	-	-	-
20 - 24	1 234	4,3	1 189	45	-	-	-
25 - 29	1 254	4,4	887	351	-	16	-
30 - 34	1 329	4,7	578	714	4	(33)	-
35 - 39	1 503	5,3	453	967	-	(83)	-
40 - 44	2 260	7,9	456	1 561	9	234	-
45 - 49	2 569	9,0	439	1 781	(18)	331	-
50 - 54	2 354	8,2	307	1 673	48	326	-
55 - 59	1 994	7,0	(164)	1 502	85	243	-
60 - 64	1 708	6,0	80	1 341	(144)	143	-
65 - 69	1 672	5,9	75	1 258	194	145	-
70 - 74	2 189	7,7	72	1 581	417	(119)	-
75 - 79	1 460	5,1	56	874	471	(59)	-
80 - 84	1 042	3,6	36	482	487	37	-
85 - 89	569	2,0	28	158	371	12	-
90 und älter	220	0,8	9	36	165	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	572	2,0	572	-	-	-	-
3 - 5	658	2,3	658	-	-	-	-
6 - 9	971	3,4	971	-	-	-	-
10 - 15	1 835	6,4	1 835	-	-	-	-
16 - 18	891	3,1	891	-	-	-	-
19 - 24	1 525	5,3	1 480	45	-	-	-
25 - 39	4 086	14,3	1 918	2 032	4	132	-
40 - 59	9 177	32,1	1 366	6 517	160	1 134	-
60 - 66	2 244	7,9	110	1 738	193	203	-
67 - 74	3 325	11,6	(117)	2 442	562	204	-
75 und älter	3 291	11,5	129	1 550	1 494	(118)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 393	95,9	9 666	13 617	2 380	1 730	-
Bosnien und Herzegowina	42	0,1	9	33	-	-	-
Griechenland	31	0,1	7	21	-	3	-
Italien	82	0,3	27	49	-	6	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	54	0,2	6	39	6	3	-
Niederlande	15	0,1	-	12	3	-	-
Österreich	21	0,1	6	6	-	9	-
Polen	151	0,5	(57)	85	-	9	-
Rumänien	10	0,0	7	3	-	-	-
Russische Föderation	41	0,1	9	26	3	3	-
Türkei	161	0,6	62	89	-	10	-
Ukraine	12	0,0	-	12	-	-	-
Sonstige	553	1,9	191	323	21	(18)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 190	11,2	1 070	1 550	370	/	/
Evangelische Kirche	16 610	58,5	6 080	8 040	1 620	870	/
Evangelische Freikirchen	170	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	2,9	370	330	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	26,3	2 390	4 250	330	510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 750	51,9	4 340	8 830	320	1 260	/
Erwerbstätige	14 120	49,7	4 030	8 580	320	1 190	/
Erwerbslose	630	2,2	310	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1,9	/	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 640	48,1	5 600	5 510	2 090	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	12,8	3 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 250	25,5	330	4 520	2 050	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,0	1 140	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	2,6	/	660	/	/	/
Sonstige	870	3,1	450	330	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 000	77,9	3 370	6 460	240	930	/
Beamte/-innen	1 060	7,5	210	750	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	690	4,9	/	510	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 160	8,2	/	750	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	740	5,4	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	2 300	16,6	520	1 600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 980	21,5	870	1 910	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 920	13,9	530	1 100	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	16,6	770	1 330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	10,2	430	860	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	4,4	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 200	8,6	400	620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 780	19,7	810	1 740	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	13,5	550	1 190	/	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	30	130	/	/	/
Baugewerbe	690	4,9	230	410	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	24,8	1 170	1 920	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 350	16,6	840	1 240	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 160	8,2	330	680	/	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 430	52,6	1 940	4 700	160	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	5,0	(170)	490	/	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	12,2	510	1 030	/	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	9,0	290	850	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	26,5	980	2 320	/	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 060	29,7	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	51,3	1 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,0	670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	7,1	950	580	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	4,6	320	580	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	630	2,5	630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 240	33,4	1 100	4 820	1 590	730	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 080	32,7	2 530	4 530	480	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 410	30,0	1 850	4 530	480	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	2,7	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 020	8,2	410	1 450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	18,6	1 360	2 930	/	210	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 820	27,6	3 020	2 450	1 110	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 270	45,6	2 070	7 100	1 110	990	/
Fachschulabschluss	2 710	11,0	540	1 850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	6,7	/	1 290	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	6,8	340	1 220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 060	88,3	8 590	12 650	2 310	1 510	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 320	11,7	1 430	1 650	/	/	/
Ausländer/-innen	1 160	4,1	540	540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	2,7	200	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	1,4	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	7,6	880	1 120	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	4,7	220	960	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	2,9	660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,1	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	1,8	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	8,5	/	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	24,2	310	420	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	8,7	130	/	/	/	/
Türkei	290	8,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	32,2	520	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,1	/	270	/	/	/
1990 - 1999	670	31,7	170	440	/	/	/
2000 - 2011	530	25,4	140	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	8,7	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	560	16,8	320	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	580	17,5	310	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	11,1	160	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	41,6	370	870	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 175	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 500	34,2
Paare ohne Kind(er)	4 136	31,4
Paare mit Kind(ern)	3 361	25,5
Alleinerziehende Elternteile	958	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 500	34,2
Ehepaare	6 696	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	792	6,0
Alleinerziehende Mütter	824	6,3
Alleinerziehende Väter	(134)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 500	34,2
2 Personen	4 766	36,2
3 Personen	1 958	14,9
4 Personen	1 390	10,6
5 Personen	414	3,1
6 und mehr Personen	147	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 666	27,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 246	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 263	62,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 455	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 136	48,9
Paare mit Kind(ern)	3 361	39,8
Alleinerziehende Elternteile	958	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 696	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	792	9,4
Alleinerziehende Väter	(134)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	824	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 833	57,2
3 Personen	1 894	22,4
4 Personen	1 342	15,9
5 Personen	308	3,6
6 und mehr Personen	78	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	28 575	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	13 803	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	14 772	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 002	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 199	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 542	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 475	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 234	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 254	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 329	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 503	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 260	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 569	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 354	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 994	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 708	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 672	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 189	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 460	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	1 042	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	569	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	220	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	572	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	658	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	971	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 835	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	891	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 525	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	4 086	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	9 177	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 244	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	3 325	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	3 291	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 047	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	14 306	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 413	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 791	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	27 393	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	42	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	31	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	82	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	9	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	54	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	15	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	21	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	151	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	10	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	41	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	161	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	12	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	553	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 190	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	16 610	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	170	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	820	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 470	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,4	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,2	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,3	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,4	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,7	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,9	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,7	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	5,1	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,6	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,4	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,3	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,3	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	32,1	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,6	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	11,5	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	50,1	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,3	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,9	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,2	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,5	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,3	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	14 750	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	14 120	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	630	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	13 640	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 640	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 250	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	740	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	870	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 000	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 060	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	690	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 160	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	740	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 300	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 980	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 920	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	370	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	600	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 200	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 780	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 910	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	690	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 350	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 160	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 430	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 260	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 060	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 830	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 760	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 130	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	630	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 240	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 080	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 410	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 020	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 820	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 270	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 710	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 650	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 690	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	25 060	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 320	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 160	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	390	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 160	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 320	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	280	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	800	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	290	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	290	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 070	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	360	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	670	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	530	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	290	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	560	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	580	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 380	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,9	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,7	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,5	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,1	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,9	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,5	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,2	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,6	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,7	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,2	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,7	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,5	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,9	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,6	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,5	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,7	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,4	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,7	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,6	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,6	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,0	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,8	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,3	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,7	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,1	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,6	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	8,5	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	24,2	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	8,7	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	8,8	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	32,2	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	17,1	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	31,7	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	25,4	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,7	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,8	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,5	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	11,1	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 175	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 500	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 136	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 361	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	958	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 500	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 696	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	792	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	824	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(134)	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	220	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 500	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 766	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 958	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 390	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	414	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	147	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 666	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 246	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 263	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	50,8	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,2	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	36,2	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,9	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	10,6	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,1	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,8	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,7	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 455	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 136	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 361	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	958	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 696	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	792	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(134)	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	824	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 833	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 894	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 342	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	308	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	78	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Springe, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,9	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,2	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,4	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,9	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,6	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

